

Projekt *Fußball-Weltmeisterschaft 2014 und Nationalbewusstsein*

**Baustein 4: - Gewinner und Verlierer der WM in Brasilien**

Phase	Unterrichtsgeschehen	Sozialform	Medien/ Methoden
Einstieg / Problem- stellung	<p><b>L-Impuls:</b> „<i>Brasilien ist die größte Fußballnation der Welt, in kaum einem anderen Land ist die Begeisterung für das Fußballspiel so groß wie hier. Dem damaligen Präsidenten Lula standen die Freudentränen in den Augen, als er im Jahr 2007 die Nachricht erhielt, Brasilien wird Austragungsort für die WM 2014. Aber es gibt auch andere Stimmen, hören wir uns eine dazu an.</i></p> <p>L. spielt den <b>Protestsong</b> ein oder lässt den Text strophenweise vorlesen.</p> <p>L. lässt SuS positive (Hoffnungen und Wünsche) sowie negative Aspekte (Proteste, Enttäuschungen) zusammentragen, die mit der Fußball-WM 2014 in Brasilien erwartet werden.</p> <p>Erwartete SuS-Beiträge:</p>	L-Impuls  UG	M 04.01  Tafel, Folie oder Whiteboard
	<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <p><u>Positiv:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserte Infrastruktur</li> <li>• Wirtschaftsimpulse</li> <li>• Weltmeistertitel</li> <li>• begeisterte Fußballfans</li> <li>• Imageaufbesserung Brasiliens in der Welt</li> <li>• etc.</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; padding-left: 20px;"> <p><u>Negativ:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geldverschwendung</li> <li>• Proteste</li> <li>• hartes Vorgehen der Polizei</li> <li>• verzögerte Fertigstellung von Stadien usw.</li> <li>• Korruption</li> <li>• Rolle der FIFA</li> <li>• etc.</li> </ul> </td> </tr> </table>	<p><u>Positiv:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserte Infrastruktur</li> <li>• Wirtschaftsimpulse</li> <li>• Weltmeistertitel</li> <li>• begeisterte Fußballfans</li> <li>• Imageaufbesserung Brasiliens in der Welt</li> <li>• etc.</li> </ul>	
<p><u>Positiv:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserte Infrastruktur</li> <li>• Wirtschaftsimpulse</li> <li>• Weltmeistertitel</li> <li>• begeisterte Fußballfans</li> <li>• Imageaufbesserung Brasiliens in der Welt</li> <li>• etc.</li> </ul>	<p><u>Negativ:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geldverschwendung</li> <li>• Proteste</li> <li>• hartes Vorgehen der Polizei</li> <li>• verzögerte Fertigstellung von Stadien usw.</li> <li>• Korruption</li> <li>• Rolle der FIFA</li> <li>• etc.</li> </ul>		
Überleitung und Planungs- gespräch	<p><i>L: Wie ihr seht, ist die Einstellung zur WM in Brasilien recht zwiespältig. Damit ihr die Berichte in den Medien besser einordnen könnt, erarbeiten wir in Arbeitsgruppen einige Aspekte intensiver.</i></p> <p>L erläutert weiteres Vorgehen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mehrere Arbeitsgruppen erarbeiten unterschiedliche Aspekte der Fußball-WM in Brasilien.</li> <li>2. Die Arbeitsergebnisse werden dann in Form einer Talkshow diskutiert. In den Arbeitsgruppen werden jeweils zwei TN der Talkshow (mit positiven bzw. negativen Aspekten) auf ihre Rolle inhaltlich vorbereitet.“</li> </ol> <p>Bei der Themeneingrenzung und Gruppeneinteilung sollten Vorwissen, Wünsche und Interessen der SuS berücksichtigt werden</p>	Planungs- gespräch	
Planung der Gruppen- arbeitsphase	<p>Nicht alle Punkte gleichermaßen untersucht werden, daher empfiehlt es sich auf eine kleine Anzahl an Themen zu konzentrieren. Möglich sind beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsequenzen für Brasilien als Austragungsland (positiv u. negativ)</li> <li>• Rolle der FIFA (positiv und negativ)</li> </ul>	UG	Tafel, Folie oder Whiteboard  S.O.

\* Info = Sachinformationen für Lehrpersonen

\*\*M = Unterrichtsmaterialien

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rolle der Sponsoren und Medien (positive und negative Aspekte)</li> </ul> <p>L erläutert die Themen. SuS diskutieren den Vorschlag, modifizieren, erweitern oder kürzen die Themenvorschläge.</p>		
Vorbereitung der Gruppenarbeitsphase	<p>Die thematischen Arbeitsgruppen werden gebildet; Verteilung der Arbeitsmaterialien je Gruppe inkl. Moderator-<b>Leitfragen</b> für die Vorbereitung der Talkshow.</p> <p>(evtl. ebenfalls Vorbereitung der drei „Einspielungen“)</p> <p>Die SuS verschaffen sich einen Überblick über die Materialien und planen ihre Arbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verständnis der Problem- und Aufgabenstellung</li> <li>Sichtung der Materialien</li> <li>Präzisierung des Arbeitsgruppenthemas</li> <li>Positive und negative Aspekte des Themas</li> <li>Verständnis der Rollen in der Talkshow mit jeweils positiven bzw. negativen Einstellungen</li> <li>Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>evtl. Fragen an L (Inhalte, Zeit, Organisation)</li> </ul> <p>AGs legen Arbeits- und Zeitplan fest, hängen zu ihrem Thema die Rollen für die Talkshow gut sichtbar auf und beginnen die Erarbeitungsphase.</p>	GA PA EA	M 04.1.01-04 M 04.2.01-06 M 04.3.01-07 M 04.4.01-03 M 04.02
Erarbeitung II: Bearbeiten der Aspekte	<p>SuS lesen die Materialien durch, folgen den Arbeitshinweisen und tragen jeweils die positiven und negativen Aspekte zum jeweiligen Thema zusammen, welche für die sechs Rollen in der Talkshow (neben dem Moderator) die Basis bilden.</p> <p>In der Gruppe bereiten sie die beiden TN an der Talkshow vor, orientieren sich dabei an den <b>Leitfragen des Moderators</b> und arbeiten die sachlichen Unterschiede in den Positionen heraus. Die drei „Einspielungen“ werden in der Zusatzgruppe AG 4 mit verteilten Rollen vorbereitet.</p> <p>Erweiterungsmöglichkeit durch Zusatzrollen: Zu der Talkshow kann der Moderator noch „Einspielungen“ vorbereiten lassen z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interview mit dem Nationalspieler Romario</li> <li>- Interview mit dem Brasilienexperte Dr. D. Pfeiffer</li> <li>- Das Kinderprojekt „Durch Fußball aus der Armut“</li> </ul> <p><i>Die positiven und negativen Aspekte bestimmen die Arbeit in den drei Gruppen und die sechs Rollen in der Talkshow (neben dem Moderator).“</i></p>	GA AG 1 AG 2 AG 3  Zusatzgruppe AG 4	M 04.1.01-07 M 04.2.01-06 M 04.3.01-07 M 04.4.01-06  <b>Fünf-Schritt-Lesemethode</b> M 04.02 <b>Spickzettel entwerfen</b>
Sicherung	<p>Die Ergebnisse werden in Form von Spickzetteln festgehalten, die die TN zur Unterstützung mit in die Talkshow nehmen werden. Die TN proben ihre Rolle (Frage-Antwort-Spiel)</p> <p>Die drei „Einspielungen“ proben ihren Auftritt.</p>	GA AG 1 AG 2 AG 3 AG 4	<b>Rollenspiel</b>

Anwendung u. Sicherung	<p>Durchführung der Talkshow mit folgenden Rollen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Politiker/-in (regierungsfreundlich)</li> <li>2. Mitglied der Protestbewegung</li> <li>3. Journalist/-in (FIFA-Sympathisant)</li> <li>4. Journalist/-in (FIFA-Kritiker)</li> <li>5. Fußballfan (begeistert von der WM)</li> <li>6. Fußballfan (Kritiker der WM)</li> </ol> <p>Moderator(-in ggf. zusätzlich drei Gäste (<i>Einspielungen</i>))</p> <p>Der Moderator eröffnet die Talkshow, orientiert sich an den <b>Leitfragen</b> und sorgt dafür, dass die Themen behandelt und die TN angemessen zu Wort kommen. An geeigneter Stelle lässt er die Experten (Einspielungen) zur Wort kommen. Die Klasse verfolgt die Diskussion, stellt Rückfragen an die Diskussionsrunde. Abschließend diskutiert die Klasse darüber, wessen Position sie überzeugend fand, insbesondere die Leitfrage, wo Gewinner und Verlierer der WM zu erkennen sind. Der Verlauf und die Ergebnisse der Talkshow werden anschließend ausgewertet und beurteilt.</p>	L-Impuls    Plenum    UG	<b>Rollenspiel</b>    M 04.02
------------------------------	--	--	---